

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 29

Dienstag den 12 April

1859

Amthche Bekanntmachungen.

Aufruf an Civil-Einseher.

Für diejenigen Militärpflichtigen der dießjährigen Aushebung, welche ihre Einstandsgelder nach Erschöpfung der Liste der Excapitulanten vor dem 1. d. M. hinterlegt und dem Kriegs-Ministerium die Vermittlung der Einstandsverträge überlassen haben, ist noch eine ziemliche Anzahl von Ersatzmännern erforderlich. Diejenigen ungedienten Männer, welche von der Einreichung verschont geblieben sind, die sonst erforderlichen Eigenschaften besitzen, aber das 27ste Lebensjahr noch nicht überschritten haben und Willens sind, um die für Excapitulanten festgesetzte Summe von 400 fl. auf 6 Jahre einzutreten, werden nun hiemit aufgefordert, mit den in der Bekanntmachung vom 1. d. (Staats-Anzeiger Nr. 78, Seite 625) näher bezeichneten Urkunden a—d der Ziffer 4 versehen, möglichst bald auf der Kanzlei des Oberreferutirungsraths je Vormittags zwischen 8—11 Uhr sich einzufinden. Die R. Oberämter wollen für schleunige Bekanntmachung dieses Aufrufs in ihren Bezirken Sorge tragen.

Stuttgart den 11. April 1859

Müller

An die Ortsvorsteher und Verwaltungs-Aktuare.

Zu Folge höherer Weisung sind die Gemeinde und Amtskörperschafts-Beamten auf die

Schrift: „Ueber Abänderungen und Ergänzungen der Gemeinde und Amtskörperschafts-Gesetze in Württemberg. Von E. Schübler. Stuttgart bei P. Neff 1859.“ sowie auf die sie ergänzende Schrift:

„Die Gemeinde-Ordnung Württembergs und anderer deutschen Staaten von E. Schübler. Stuttgart bei P. Neff 1856“

aufmerksam zu machen, was hiemit geschieht.

Waiblingen, den 11. April 1859.

Königl. Oberamt
Haberlen.

Winnenden

Stammholz-Verkauf

An den nachbemerkten Tagen und Orten kommt je von Morgens 9 Uhr anfolgendes Stammholz in fortlauender Nummerfolge gegen sogleich baare Bezahlung zur Versteigerung, nemlich

im Wald Steinächte unweit Weiler zum Stein
von Dienstag den 26. bis Samstag den 30. April

149 Stück Eichen	8 — 45' lang,	9 — 14" mittlern Durchmesser,
220 " "	10 — 50' "	15 — 19" "
67 " "	17 — 45' "	20 — 25" "
68 " meistens Stattbuchen	8 — 24' "	8 — 18" "

im Wald Fasanengarten nächst Winnenden
von Montag den 2. bis Freitag den 6. Mai.

338 Stück Eichen 8 — 39' lang, 9 — 14" mittlern Durchmesser

240	"	"	8	—	40'	"	15	—	19"	"	"
19	"	"	13	—	30'	"	20	—	30"	"	"
14	"	Finden	13	—	32'	"	7	—	13"	"	"
3	"	Buchen	8	—	16'	"	8	—	12"	"	"

Unter den Eichen befinden sich einige zu Wellbäumen taugliche Stämme und schönes Fagdbauholz.

Den 6. April 1859.

K. Hofkammeramt
Kornbech.

Waiblingen.

Die Kanzley der unterzeichneten Stelle befindet sich nunmehr in dem Nebengebäude des Herrn Posthalter Hef.

K. Gerichtsnotariat.

Waiblingen.

Fabrik-Verkauf

Aus der Verlassenschaftsmasse der kürzlich verstorbenen Charlotte Knauß, ledig von hier, werden am nächsten Donnerstag, den 14. d. Mts. von Morgens 8 Uhr an, in der Wohnung des Vortemachers Balz hier, folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung im Ausstreich verkauft, als: 1 silb. Vöffel, 1 Granateanuster mit gold. Schloß, Bücher, Kleider, Zeitgewand, Leinwand, Küchengeschir durch alle Rubriken, Schreinwerk, worunter Tisch, Commode, Beistuden, Kästen ic. und endlich allerlei Hausrath, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 8. April 1859.

K. Gerichtsnotariat.
A. W. Mayer.

Forstamt Schorndorf

Revier Geradstetten.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Samstag den 16. und Montag den 18. April, je von Morgens 8 Uhr an, im Staatswald Ramsbach an der Schorndorfer Höhlinswarther Bizinalstraße:

6 buchene Werkholzstämme, 1 Elzbeerstamm, 8 tannene Gerüststangen, 10 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes, 113 $\frac{1}{4}$ Klafter buchenes, 74 Klafter birkenes, erleues, aspenes, tannenes Scheiters, Prügel- und Anbruchholz. 9800 Reisschwellen. Das Stammholz wird zuerst verkauft.

Schorndorf, den 8. April 1859.

K. Forstamt.
Pfeffinger.

Waiblingen.

Veraccordirung v. Bauarbeiten.

Nachdem die bürgerlichen Collegien beschloffen haben, auf dem Theil der Mädchenschul-Gebäudes, welches bisher der erste Lehrer benugt hat, ein Schulzimmer einrichten zu lassen, werden die Arbeiten, die sich zum Abstreichen, unter Vorbehalt der Gemeinderathl. Genehmigung am nächsten

Mittwoch den 13. d. Mts.

Vorm. 10 Uhr

auf dem Rathhaus veraccordirt.

Hiezu werden die betreffenden Handwerksleute und zwar: Maurer und Steinbauer, Gypser, Zimmerleute, Schreiner, Glaser, Schlosser, eingeladen.

Den 8. April 1859.

Stadtpflege.

Privat-Anzeigen.

Todesanzeige.

Den vielen Freunden und Bekannten unseres Vaters, des ref. Schultheißen Gnamm zu Hohenacker zur Nachricht, daß derselbe am 10. d. M. sanft entschlafen ist, und daß die Bestattung seiner irdischen Ueberreste am Mittwoch den 13. Vormittags 10 Uhr stattfinden wird.

Die Hinterbliebenen Kinder desselben.

Waiblingen.

Bekanntmachung

Von dem K. Oberamt zu Stempelung ber in §. 15. der K. Verordnung v. 28. Januar 1859. bezeichneten Gewichtstücke ermächtigt, setze ich das verehrliche Publikum hiemit in Kenntniß, daß ich von jetzt an sowohl das Pflichten von Gewichten, als auch jede Lieferung von Eisen und Messing Gewicht übernehme und bitte unter Zusicherung billiger u. reeller Bedienung mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.

Chr. Oppenländer,
Mech. u. Psefchtm.

Waiblingen.
Da ich von einem Geschäftsfreunde eine
Parthie seine französische

Thibet-Neste

übernommen, welche ich zu herabgesetzten
Preisen abgeben kann, so empfehle ich deren
Abnahme höflichst

Carl Mayer

Auch erlaube ich mir, bei Beginn des Früh-
jahrs meine zu Vernichtung aller Art Insekten,
so nütliches

Persisches Insekten-Pulver

wieder in gefällige Erinnerung zu bringen.

D b i g e r.

Waiblingen.
Für die rühmlichst bekannte

Esslinger-Bleiche

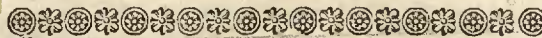
nehme ich Leinwand zur Besorgung an
und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen
bestens.

Gustav Bezner

Waiblingen. Zu verkaufen:

1 Schreibisch mit geschlossenen Seitenthüren
und 7 Schubladen, auch zu 1 Kuchekasten taug-
lich, und 1 guten gepolsterten Sessel.

Von wem; sagt die Redaction.



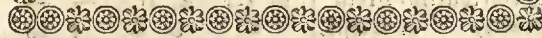
Waiblingen.

Den Preis der

Steinkohlen

habe ich wiederholt herabgesetzt.

G. Kauffmann jun.

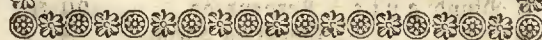


Waiblingen.

Theer-Firnis

der, wegen seinem Glanz und
größerer Dauer, dem ordinären
Theer vorgezogen wird, em-
pfehle ich in frischer Waare.

G. Kauffmann jun.



Waiblingen.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Confirmation er-
laube ich mir, meine Gesangbücher und
Psalmenbriefe in reicher Auswahl bestens
zu empfehlen.

Buchbinder Seeger

Waiblingen.

Bei dem Unterzeichneten kann man über den
ganzen Sommer Most haben, pr. Zmt 48 fr
Böhringer, Dreherobermeister.

Waiblingen,

Kübler & Gögele ist Willens zu verkaufen
oder zu vertauschen seinen Hausantheil in der
langen Gasse, bestehend in: 2 heizbare Zim-
mer, Stubenkammer, Küche, Keller, Stallung,
geräumige Bühnkammern, Dunglege; hinter
dem Hause an eine Scheuer. Viehhaber
können mit ihm selber unterhandeln.

Unterweischach.

Feile Mühlräder und Wellbäume.

Wegen Einrichtung eines höheren Gefälles
vorigen Jahres habe ich zu verkaufen: Ein
unterschlächtiges Wasserrad 16' 1" hoch ohne
Schaufel, Sibeilig eingearmt, es ist noch ganz
neu und gut gemacht; 2 Wellbäume je 17' lang
2" dick, einer davon noch gut sammt Zapfen
und Ring; 2 Borlegwellbäume je 6' lang
sammt Trieber mit 28 Zapfen Eisenspindeln
vorsehen und Zapfen sammt Ring;

- 1 Stirnrad 6' 5" hoch mit 78 Kammen,
- 1 Seiterad 5' 8" hoch mit 60 "
- 1 Seiterad 8' hoch mit 84 "
- 1 Seiterad 4' 7" hoch mit 44 "

Die Theilung bei jedem Getrieb ist 2" 8"
es sind auch noch ganz gute Bodenstücke zu
einem wasserschlächtigen Wasserrad von 14'
hoch vorrätzig.

Mühlebesizer Heinrich Bauer.

Waiblingen.

Strohüte werden auch heuer wieder
zum Waschen von dem Unterzeichneten ange-
nommen.

Zugleich bringe ich mein für diese Saison
best assortirtes Lager in Herrn- und Damen-
Strohüten in empfehlende Erinnerung.

J. F. Reinhardt,
am Markt.

Birkmannsweller.

Geldgesuch.

Gegen zweifache gute Sicherheit um 4% wird ein Capital in 1000 fl. und ein zu 900 fl. zu entlehnen gesucht, das Nähere zu erfragen bei

Schultheis

Braun.

Waiblingen.

400 fl

Pflegschafts-Geld zu 4½ Proc. hat sogleich zum Ausleihen

Mechanicus Dypenländer.

Waiblingen. 350 fl. können auf Georath gegen gefessliche Sicherheit zu 4½ % ausgeliehen werden. Das Nähere die

Redaction.

Waiblingen.

Ich bin Willens einen jungen Menschen in die Lehre aufzunehmen mit einem angemessenen Lehrgeld:

Joh. Unterberger, Schneidermstr.

Waiblingen. (Acker-Verkauf.)

Johannes Lämmle hat aus der Verlassenschaftsmasse der alt Witwe Schützenhaus zu verkaufen: 3½ Bril. ½ Acherl oder nach dem neuen Güter-Buch

7½ Morgen 34,7° am Schmidemer Weg mit 8 Bäume. Kaufsliebhaber können täglich mit Obigem einen Kauf abschließen.

Waiblingen. In ein Gasthof auf dem Lande wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Wo? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Ein starker Mensch wird sogleich in die Lehre genommen.

Daber, Schmidobermeister.

Waiblingen.

Christoph Kost, Schuhmacher, hat verkauft: 1 Bril. Aker beim Hasenwäldle, mit Dinkel angeblümt um 134 fl. und kommt

Montag den 18. April d. J.

in einmaligen Auffreich.

Anständige Frauenzimmer in

einem Gerichtshofe.

Eine Menge Frauenzimmer, die in einer französischen Provinzialstadt wohnten, brachen, nach dem nachbarlichen Gerichtshofe auf, um einem Rechtsfalle zuzuhören, der einzige ständliche Aufschlüsse versprach. Als der vorsitzende Richter dies sah, erhob er sich und sprach: „Die als Zuschauer hier anwesenden Personen ahnen die Natur des zu verhandelnden Falles nicht; ich fordere deshalb alle anständigen Frauenzimmer auf, sich zurückzuziehen.“ Eine Paule trat ein, ohne daß ein einziges weibliches Wesen ihren Sitz verlassen hätte. Als der Präsident dies sah, stand er wieder auf und rief aus: „Gerichtsdienere, jetzt, da sich alle anständigen Frauenzimmer zurückgezogen haben, entferne die übrigen!“

Winnenden.

Naturalien-Preise den 31 März 1859.

Fruchtgarungen.	höchst. mittl. niedrigst.		
	fl. fr.	fl. fr.	— —
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	— —
Dinkel, p. Schffl.	6 19	5 8	4 45
Dinkel, neuen	— —	— —	— —
Haber,	7 36	6 55	6 —
Wäizen,	12 48	12 —	11 12
Kernen	11 15	— —	— —
Gerste,	8 —	7 44	7 12
Gerste, neue	— —	— —	— —
Roggen,	9 4	8 32	8 —
Mischling p. Sri.	1 12	1 6	— —
Einforn	— —	— —	— —
Welschkorn	1 4	1 —	56
Ackerbohnen	1 36	1 32	1 28
Wicken	1 48	1 40	1 24

Waiblingen. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernbrod . . . 20 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 18 r
Der Kreuzerwecken muß wägen 7½ Loth.

Winnenden. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernbrod . . . 20 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 18 fr.
Der Kreuzerwecken muß wägen 7½ Loth.

Waiblingen. Fleisch-Taxe.

1 Pfund Rindfleisch . . . 11 fr.
" " Kalbfleisch . . . 11 "
" " Schweinefleisch . . . 12 "